

## مَقْدَمَةُ الرِّسَالَةِ

<sup>1</sup>السَّبِيحُ إِلَى عَائِسَ الْحَبِيبِ الَّذِي أَنَا أُحِبُّهُ بِالْحَقِّ. <sup>2</sup>أَيُّهَا الْحَبِيبُ، فِي كُلِّ شَيْءٍ أُرُومُ أَنْ تَكُونَ تَاجِحًا وَصَحِيحًا كَمَا أَنَّ نَفْسَكَ تَاجِحَةٌ. <sup>3</sup>لَأَنِّي فَرِحْتُ جِدًّا إِذْ حَضَرَ إِخْوَةٌ وَشَهِدُوا بِالْحَقِّ الَّذِي فِيكَ كَمَا أَنَّكَ تَسْلُكُ بِالْحَقِّ. <sup>4</sup>لَيْسَ لِي فَرَحٌ أَعْظَمُ مِنْ هَذَا أَنْ أَسْمَعَ عَنْ أَوْلَادِي أَنَّهُمْ يَسْلُكُونَ بِالْحَقِّ.

## مَسَاعِدَةُ الْمُبَشِّرِينَ حَقٌّ لِلَّهِ

<sup>5</sup>أَيُّهَا الْحَبِيبُ، أَنْتِ تَفْعَلُ بِالْأَمَانَةِ كُلَّ مَا تَصْنَعُهُ إِلَى الْإِخْوَةِ وَإِلَى الْعُرَبَاءِ الَّذِينَ شَهِدُوا بِمَحَبَّتِكَ أَمَامَ الْكَنِيسَةِ، الَّذِينَ تَفْعَلُ حَسَنًا إِذَا سَبَّغْتَهُمْ كَمَا يَجِبُ لِيهِ، لِأَنَّهُمْ مِنْ أَجْلِ اسْمِهِ حَرَّجُوا وَهُمْ لَا يَأْخُذُونَ شَيْئًا مِنَ الْأَمَمِ. <sup>8</sup>فَتَحْنُ يَسْبِغِي لَنَا أَنْ تَقْبَلِ أَمْثَالَ هَؤُلَاءِ لِكَيْ تَكُونَ غَامِلِينَ مَعَهُمْ بِالْحَقِّ.

## تَوْصِيَّاتُ أُخْبِرُهُ

<sup>9</sup>كَتَبْتُ إِلَى الْكَنِيسَةِ، وَلَكِنَّ دِيُوتْرِيفِسَ، الَّذِي يُحِبُّ أَنْ يَكُونَ الْأَوَّلَ بَيْنَهُمْ، لَا يَقْبَلُنَا. <sup>10</sup>مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ إِذَا جِئْتُ فَسَادُكْرُهُ بِأَعْمَالِهِ الَّتِي يَعْمَلُهَا هَازِرًا عَلَيْنَا بِأَقْوَالِ حَبِيبَتِهِ، وَإِذْ هُوَ عَيْرٌ مُكْتَفٍ بِهِذِهِ لَا يَقْبَلُ الْإِخْوَةَ وَيَمْنَعُ أَيْضًا الَّذِينَ يُرِيدُونَ وَيَطْرُدُهُمْ مِنَ الْكَنِيسَةِ. <sup>11</sup>أَيُّهَا الْحَبِيبُ، لَا تَتَمَثَّلْ بِالسَّرِّ بَلْ بِالْخَيْرِ، لِأَنَّ مَنْ يَصْنَعُ الْخَيْرَ هُوَ مِنَ اللَّهِ وَمَنْ يَصْنَعُ السَّرَّ فَلَمْ يَبْصُرِ اللَّهَ.

<sup>12</sup>دِيمِتْرِيُوسُ مَشْهُودٌ لَهُ مِنَ الْجَمِيعِ وَمِنْ الْحَقِّ نَفْسِيهِ، وَتَحْنُ أَيْضًا شَهِدٌ، وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ أَنَّ شَهَادَتَنَا هِيَ صَادِقَةٌ.

<sup>13</sup>وَكَانَ لِي كَثِيرٌ لَأَكْتُبُهُ لَكِنِّي لَسْتُ أُرِيدُ أَنْ أَكْتُبَ إِلَيْكَ

بِحَبْرٍ وَقَلَمٍ.

<sup>14</sup>وَلَكِنِّي أَرْجُو أَنْ أَرَاكَ عَنْ قَرِيبٍ فَتَكَلِّمَ قَمًا لِقَمٍ. سَلَامٌ لَكَ. يُسَلِّمُ عَلَيْكَ الْأَحْبَاءُ. سَلِّمْ عَلَى الْأَحْبَاءِ بِأَسْمَائِهِمْ.

## Anschrift und Gruß

<sup>1</sup>Der Älteste an den geliebten Gajus, den ich lieb habe in der Wahrheit.

<sup>2</sup>Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allem gut gehe und du gesund seist, wie es deiner Seele gut geht.

<sup>3</sup>Denn ich habe mich sehr gefreut, als die Brüder kamen und deine Wahrheit bezeugten, wie du wandelst in der Wahrheit. <sup>4</sup>Ich habe keine größere Freude als die, dass ich höre, wie meine Kinder in der Wahrheit wandeln.

## Unterstützung der Evangelisten

<sup>5</sup>Mein Lieber, du handelst treu in dem, was du an den Brüdern tust, obwohl sie fremd sind, <sup>6</sup>die von deiner Liebe Zeugnis gegeben haben vor der Gemeinde; und du wirst gut daran tun, wenn du sie weitergeleitest, wie es vor Gott würdig ist. <sup>7</sup>Denn um seines Namens willen sind sie ausgezogen und nehmen von den Heiden nichts an. <sup>8</sup>So sind wir nun schuldig, solche aufzunehmen, damit wir Gehilfen der Wahrheit werden.

## Diotrephes und Demetrius

<sup>9</sup>Ich habe der Gemeinde geschrieben, aber Diotrephes, der unter ihnen der Erste sein will, nimmt uns nicht an. <sup>10</sup>Darum, wenn ich komme, will ich ihn erinnern an seine Werke, die er tut; denn mit bösen Worten redet er gegen uns und lässt sich an dem nicht genügen: er selbst nimmt die Brüder nicht auf und wehrt denen, die es tun wollen, und stößt sie aus der Gemeinde. <sup>11</sup>Mein Lieber, folge nicht dem Bösen nach, sondern dem Guten. Wer Gutes tut, der ist von Gott; wer Böses tut, der hat Gott nicht gesehen.

<sup>12</sup>Demetrius hat ein Zeugnis von

### 3 John 1

jedermann und von der Wahrheit selbst; und wir bezeugen's auch, und ihr wisst, dass unser Zeugnis wahr ist.<sup>13</sup> Ich hätte viel zu schreiben; aber ich wollte nicht mit Tinte und Feder an dich schreiben.

<sup>14</sup>Ich hoffe aber, dich bald zu sehen; dann wollen wir mündlich miteinander reden.<sup>0</sup> Friede sei mit dir! Es grüßen dich die Freunde. Grüße die Freunde mit Namen.